

Dr. A. Fucini. Faunula del lias medio di Spezia.
Boll. soc. geol. Ital. Vol. XV. (1896), Fasc. 2.

Der Verfasser beschreibt in eingehender Weise eine kleine Suite von Fossilien, welche von Prof. Canavari auf dem Mte. Parodi bei Spezia gesammelt wurden und folgenden Arten angehören:

- Astarte Canavarii* n. sp.
- * *Atractites* cf. *indunensis* Stopp.
- Amaltheus margaritatus* Mout.
- * " *spinatus* Brug.
- * *Rhacophyllites libertus* Gemm.
- Phylloceras Meneghinii* Gemm.
- * " *frondosum* Reynès.
- zetes* d'Orb.
- tenuistriatum* Mgh.
- mioptychum* n. sp.
- Capellinii* n. sp.
- * *Lytoceras audax* Mgh.
- * " *nothum* Mgh.
- sepositum* Mgh.
- Aegoceras* sp. ind.
- Coeloceras* cf. *Sellae* Gemm.
- * *Harpoceras* (*Arietoceras*) *Algovianum* Opp.
- " *Lottii* Gemm.
- " *retrorsicosta* Opp.
- " (*Hildoceras*) *Bayani* Dum.
- " (*Leioceras*?) *compactile* Simp.
- " (*Grammoceras*) *fallaciosum* Bayle
- Amphiceras* cfr. *propinquum* Gemm.

Von diesen 23 Arten finden sich nicht weniger als 14 (mit * bezeichnet) in der Fauna des Medolo und zeigen klar, dass man es auf dem Mte. Parodi mit dem oberen Theile des Mittellias, einem Aequivalente des Domeriano Bou. zu thun habe. Die Fossilien sind als Pyritkerne erhalten, welche, da man es zu meist mit Ammoniten zu thun hat, die Suturlinien sehr gut erhalten zeigen. Der grösste Theil des beschriebenen Materials ist auf zwei beigegebenen Tafeln abgebildet.
(M. Vacek.)